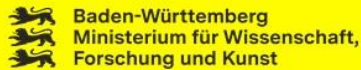


Agile und innovative Studiengangentwicklung: Integration von KI- und Zukunftskompetenzen

Fortbildungsreihe für Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren



Die Weiterentwicklung von Studienstrukturen, Lehrkonzepten und Kompetenzen ist eine herausfordernde Aufgabe, die u.a. aufgrund digitaler Transformation und demografischem Wandel regelmäßig wiederkehrt. Daher sind agile Prozesse der Curriculumentwicklung besonders geeignet, um z.B. KI- und Zukunftskompetenzen auch zwischen Re-Akkreditierungen aufzunehmen. Diese Fortbildungsreihe fokussiert vier Kompetenzbereiche, die für Akteure der Studiengangentwicklung interessant sind. Hier finden Sie eine Übersicht der angebotenen Veranstaltungen und Materialien:



Kompetenzmodelle: KI- und digitale Kompetenzen

- ✓ Handreichung AIComp-Kompetenzmodell (www.ai-comp.org) in der Lehre
- ✓ Planungs-Canvas & Film zum AIComp in der agilen Curriculumentwicklung

Dazu: 15.01.2026, 13.00-14.00 Uhr: **Vortrag: Integration von KI- und Zukunftskompetenzen. Vorstellung von Film, Handreichung und Canvas**

10.11.2025, 13.00-14.00 Uhr: **Vortrag: KI-Kompetenz als Schlüsselqualifikation: Wie und warum Künstliche Intelligenz in Curricula systematisch verankert werden muss**

21.11.2025, 14.00-15.00 Uhr: **Vortrag: KI-Elemente im Ingenieurstudium: Integration in Lehre und Curriculum**

03.12.2025, 15.00-17.00 Uhr: **Workshop: Ingenieur-Studiengänge der Zukunft - Welche**



Tools und KI zur Curriculumentwicklung

20.10.2025, 10.00-12.00 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklungsprozesse und KI: Status quo und Pain Points**

27.10.2025, 15.00-17.00 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklungsprozesse und KI: Potentiale KI-Einsatz**

04.11.2025, 10.00-12.00 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklungsprozesse und KI: Use Cases und Tools**

18.11.2025, 10.00-12.00 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklungsprozesse und KI: Reflexion und Next Steps**

..... mehr auf der nächsten Seite!



Agile Studiengangentwicklung gestalten

- 28.10.2025, 12.00-13.00 Uhr: **Vortrag:**
Konzeption und Evaluation einer agilen Methode für die prozessorientierte Studiengangsentwicklung
- 05.11.2025, 10.00-11.00 Uhr: **Vortrag: MPEC: Ein Maschinenbaustudiengang im PBL-Format**
- 07.11.2025, 09.00-11.00 Uhr: **Workshop:**
Lehrformate der Zukunft – Wo geht die Reise hin? (zweiteilig mit Selbstlernphase, 05.12.)
- 14.11.2025, 13.00-14.00 Uhr: **Vortrag:**
Curriculumswandlung in Higher Education - Von der Fächerstruktur zur Lern- und Entwicklungsreise
- 18.11.2025, 14.00-15.00 Uhr: **Vortrag:**
Curriculumsentwicklung im KI-Zeitalter: Impulse & Austausch
- 01.12.2025, 9.00-11:30 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklung: Flexibel, partizipativ und praxisnah gestalten.**
- 03.12.2025, 13.15-14.15 Uhr: **Vortrag: Agile Curriculum(weiter)entwicklung – Impulse aus der wissenschaftlichen Weiterbildung und der Schwerpunktprofessur zur Digitalisierung in der Lehre**



Analyse von Studiengängen

- 15.10.2025, 9.30-13.00: **Weiterbildung:**
Teaching Analysis Poll: Konzeption, Umsetzung und Erfahrungen
- 17.11.2025, 12.00-13.00 Uhr: **Vortrag: Learning Analytics für Studiengangsentwicklung nutzen (am Beispiel von Universität Mannheim)**
- 26.11.2025, 10.00-17.00 Uhr: **Weiterbildung:**
Fragebogendesign & Datenauswertung im Rahmen von Lehrevaluationen – Grundlagen
- 02.12.2025, 9.30-13.00 Uhr: **Workshop: Agile Studiengangentwicklung - Was heißt das für die QM-Systeme systemakkreditierter Hochschulen?**
- 09.12.2025, 9.30-13.00 Uhr: **Weiterbildung:**
Qualitative Evaluation von Studiengängen, Modulen & Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung finden Sie auf der Community-Plattform für Hochschulen in Baden-Württemberg, der bw Campus Community (QR-Code und Link: <https://mwk-bw.de/890d>).

Alle Vorträge und Workshops sind kostenfrei buchbar, die Weiterbildungen für Hochschulmitglieder aus Baden-Württemberg kostenreduziert.

Die Fortbildungsreihe ist eine Zusammenarbeit von HND-BW, GHD, EVALAG und DHBW, initiiert und finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.
Das HDZ unterstützt zudem die Fakultäten der Universitäten und Pädagogischen Hochschulen bei der Curriculumentwicklung individuell.

